



Blitzgrundierung

UZIN PE 280

Dispersionsgrundierung mit Carbontechnologie für glatte und dichte Untergründe

Anwendungsbereiche:

Sehr emissionsarme und filmbildende Dispersionsgrundierung für Klebstoff- und Spachtelmassenreste und als Haftvermittler bei dichten und glatten Untergründen beziehungsweise direkt auf Epoxi- und PUR-Grundierungen. Vor dem Spachteln mit Zement- und Calciumsulfatpachtelmassen vor Bodenbelag- und Parkettarbeiten im Innenbereich.

Geeignet für/auf:

- ▶ sanierungsbedürftigen Altuntergründen, z. B. auf fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten, z. B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen- oder Dispersionsklebstoffresten
- ▶ dichten und glatten Untergründen wie z. B. auf festliegenden Keramik- und Natursteinbelägen, Naturwerkstein, Terrazzo, wasserbeständigen Anstrichen, Epoxi-Beschichtungen oder Metalluntergründen
- ▶ Epoxi-Grundierungen wie z. B. UZIN PE 460 oder auf PUR-Grundierungen wie z. B. UZIN PE 414 Turbo
- ▶ alten oder unbesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529



Produktvorteile / Eigenschaften:

Haftvermittelnde Dispersionsgrundierung, ergibt eine raue, griffige Oberfläche durch spezielle Carbonfaser-Technologie. Die Blitzgrundierung UZIN PE 280 überzeugt durch ihre enorme Schnelligkeit und beste Anhaftung zum Untergrund.

Bestandteile: Modifizierte Styrol-Acrylat-Copolymere, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Carbonfasern, synthetische und mineralische Zuschlagstoffe, Wasser.

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Filmbildend
- ▶ Ideale Haftbrücke auf dichten Untergründen
- ▶ Gute Anhaftung
- ▶ Pastöse Konsistenz, somit auch für den Wandbereich
- ▶ Schnellbauprodukt
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm PLUS

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Rechteckeimer
Liefergrößen:	5 kg, 12 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe flüssig/trocken:	ocker
Verbrauch:	70 – 150 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C am Boden
Trocknungszeit, überspachtelbar nach:	45 min. bis 4 Std.

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte. Siehe auch „Anwendungstabelle“.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), welche die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmasse-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Benutzte, glatte, nicht saugfähige Untergründe intensiv mit UZIN RG 194 und Wasser reinigen und nach Trocknung matt schleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Alte fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmasse auf Wasserbeständigkeit prüfen. Falls nicht wasserbeständig, (Wassertest: Klebstoffbett löst sich nach kurzer Wassereinwirkung auf) UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 Turbo verwenden. Grundierung immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gegebenenfalls aufrühren.
2. Grundierung mit einer kurzfloorigen Lammfellrolle oder alternativ mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig, dünn und vollflächig auf den Untergrund auftragen.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anwendungstabelle:

Zu einem ockerfarbenen und begehbaren Film aufdrehen lassen.

Untergrund	Verdünnung	Verbrauch	Trocknungszeit
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoff- und Spachtelmasse	pur	100 – 150 g/m ²	ca. 45 min*
Dichte und glatte Untergründe, z. B. Keramik- und Natursteinbeläge, Naturwerkstein, Terrazzo, wasserbeständige Anstriche, Epoxi-Beschichtungen, Metalluntergründe, sonstige dichte Untergründe	pur	70 – 100 g/m ²	ca. 45 min*
UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 Turbo	pur	70 – 100 g/m ²	ca. 45 min*
Alte, bzw. nicht abgesandete Gußasphaltestriche	pur	100 – 120 g/m ²	ca. 45 min*
Magnesia- und Steinholzestriche	pur	100 – 120 g/m ²	4 Stunden*
Mischuntergründe mit teils saugfähigen Bereichen	max. 20 % (auf 1 kg UZIN PE 280 0,2 l Wasser)	80 – 120 g/m ²	ca. 45 min*

* Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Mit Wasser angemischtes Material innerhalb weniger Tage verarbeiten.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen, mit UZIN PE 360 zwischengründieren und nach ausreichender Trocknungszeit Folgespachtelung aufbringen.
- ▶ Bei der Anwendung von UZIN PE 280 als Haftvermittler auf absolut dichten Untergründen ist die maximale Schichtdicke nachfolgender Spachtelmasse auf 10 mm begrenzt.
- ▶ Bei Spachtelarbeiten über 10 mm Schichtdicke sind Epoxidharzgrundierungen, wie UZIN PE 460 abgesandert, notwendig.
- ▶ Bei Gussasphalt- und Magnesiaestrichen darf die Dicke der nachfolgenden zementären Spachtelmasse 3 mm nicht überschreiten.
- ▶ Bei der Grundierung von wasserlöslichen Klebstoffresten (z. B. Sulfitablaugeklebstoffe) oder Fixierungen UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 Turbo abgesandert einsetzen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 PLUS – Sehr emissionsarm PLUS – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmasse.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.